

## INHALT

### Mitteilungen

Rechtsanwalt und Notar a.D. Dr. Klaus-Dieter Hartmann verstorben	401
28. Deutscher Notartag in Köln	401
69. Deutscher Juristentag	402
Kolloquium „Notarielle Gestaltungspraxis im Insolvenzrecht – Aktuelle Fragen“	403
Tagung „Vorweggenommene Vermögensübertragung unter Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen“	403
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	404
Verbraucherpreisindex für Deutschland im April 2012	404

### Aktuelles Forum

<i>Kessler</i> , Die leidigen Grundschuldzinsen	405
---	-----

### Aufsätze

<i>Böhringer</i> , Datenschutz im Grundbucheintragungsverfahren durch entsprechende Urkundengestaltung	413
<i>Heinze</i> , Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Komplementärin bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien	426

### Rechtsprechung

#### *I. Beurkundung und Betreuung*

1. Keine Verpflichtung des nicht vollstreckenden Grundschuldgläubigers zur Geltendmachung von nicht angefallenen Grundschuldzinsen <i>BGH, Urt. v. 16. 12. 2011 – V ZR 52/11</i>	440
2. Nichtanmeldung von nicht benötigten Grundschuldzinsen; Bestverwertungspflicht des Grundschuldgläubigers <i>BGH, Urt. v. 3. 2. 2012 – V ZR 133/11</i>	445

#### *II. Liegenschaftsrecht*

1. Doppelter Anfall der Grunderwerbsteuer bei der Vertretung einer noch nicht existenten Vorgründungsgesellschaft beim Abschluss eines Grundstückskaufvertrages <i>Pfälz. OLG Zweibrücken, Beschl. v. 17. 8. 2011 – 3 W 92/11</i>	449
--	-----

2. Auslegung eines subjektiv-dinglichen Vorkaufsrechts im Hinblick auf seine Vererblichkeit <i>Pfälz. OLG Zweibrücken, Beschl. v. 20. 9. 2011 – 3 W 103/11</i>	452
3. Auslegung einer Lastenfreistellungserklärung in Bezug auf eine nach Beurkundung eingetragene beschränkte persönliche Dienstbarkeit am Gesamtgrundstück für den Erwerber einer wegzumessenden Teilfläche <i>OLG München, Beschl. v. 10. 2. 2012 – 34 Wx 556/11</i>	454
4. Ausschluss der Abtretbarkeit der Grundschuld in der Belastungsvollmacht <i>OLG München, Beschl. v. 22. 2. 2012 – 34 Wx 18/12</i>	457

### III. Erbrecht

1. Entgeltlichkeit der Verfügung des Testamentsvollstreckers über Grundbesitz <i>OLG München, Beschl. v. 6. 12. 2011 – 34 Wx 403/11</i>	459
2. Nachweisführung durch Personenstandsurkunden und Versicherung an Eides statt bei Vorliegen eines Erbvertrages <i>OLG München, Beschl. v. 12. 1. 2012 – 34 Wx 501/11</i>	461

### IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Wirksamkeit der Einziehung eines Geschäftsanteils vor Zahlung der Abfindung <i>BGH, Urt. v. 24. 1. 2012 – II ZR 109/11</i>	464
2. Genehmigtes Kapital bei einer GmbH <i>OLG München, Beschl. v. 23. 1. 2012 – 31 Wx 457/11</i>	469
3. Anknüpfung an die aktuellste Gesellschafterliste <i>OLG München, Beschl. v. 26. 1. 2012 – 31 Wx 13/12</i>	473
4. Übereinstimmung der Nennbeträge aller Geschäftsanteile mit dem Stammkapital <i>OLG München, Beschl. v. 30. 1. 2012 – 31 Wx 483/11</i>	475

### Buchbesprechungen

Grziwotz, Eheverträge in der Landwirtschaft ( <i>Böhringer</i> ) – Henssler/Strohn, Gesellschaftsrecht ( <i>Wohlrab</i> ) – Riemenschneider/Farrelly, Praktikerhandbuch Bauträgerfinanzierung und -vertrag ( <i>Hügel</i> ) – Staudinger, BGB §§ 125-129, BeurkG ( <i>Reithmann</i> )	477
---	-----

**DNotZ 1976 bis 2010**, gebunden,  
gegen Gebot zu verkaufen.  
Angebote unter  
[kanzlei@raschneider-badsalz.de](mailto:kanzlei@raschneider-badsalz.de)

### Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen vom  
**Verlag C.H.BECK.**  
Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

# Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von  
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,  
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,  
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

6 | 2012

Heft 6, Juni 2012  
Seite 401–480

## MITTEILUNGEN

### Rechtsanwalt und Notar a. D. Dr. Klaus-Dieter Hartmann verstorben

Am 10. 5. 2012 verstarb im Alter von 81 Jahren der Ehrenpräsident der Notarkammer Frankfurt und ehemaliges Mitglied des Präsidiums der Bundesnotarkammer, Rechtsanwalt und Notar a. D. *Dr. Klaus-Dieter Hartmann*, Frankfurt.

Rechtsanwalt und Notar a. D. *Dr. Klaus-Dieter Hartmann* gehörte von 1981 dem Vorstand der Notarkammer Frankfurt an, zunächst als Mitglied, von Mai 1985 als Vizepräsident und von Juni 1989 bis 2001 als deren Präsident. Im Anschluss an seine langjährige Präsidentschaft wurde er vom Vorstand der Notarkammer Frankfurt zum Ehrenpräsidenten der Notarkammer Frankfurt ernannt. 1993 berief ihn die Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer in das Präsidium der Bundesnotarkammer, dem er bis 2001 angehörte. *Dr. Hartmann* unterstützte die Arbeit der Bundesnotarkammer in vielfältiger Weise, u. a. als Mitglied im Ausschuss für notarielles Berufsrecht und als Vorsitzender des Ausschusses für Handels- und Gesellschaftsrecht. Im Jahre 1999 wurde ihm in Anerkennung seines Engagements das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Rechtsanwalt und Notar a. D. *Dr. Klaus-Dieter Hartmann* hat sich durch seine langjährige Tätigkeit und seinen Einsatz bleibende Verdienste für den Berufsstand erworben. Mit seinem Tod verlieren die Notare einen hoch geschätzten Kollegen, dem sie ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren werden.

### 28. Deutscher Notartag in Köln

Vom 29. 8. bis 1. 9. 2012 findet in Köln der 28. Deutsche Notartag unter dem Leitthema „Notare in Europa – Zukunft aus Tradition“ statt. Der Notartag bietet eine Vielzahl von Fachveranstaltungen, die dieses Thema

aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Fünf Foren befassen sich mit aktuellen Fragen des Grundstücks- und Gesellschaftsrechts, mit europarechtlichen Entwicklungen, der digitalen Zukunft und der Geschichte des Notariats.

Das Fachprogramm wird im Gürzenich in Köln stattfinden. In diesem traditionsreichen Veranstaltungsort im Herzen Kölns wurde 1512 die Reichsnotariatsordnung erlassen.

Begleitend zum Fachprogramm findet anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reichsnotariatsordnung unter dem Titel „Das Bild des Notariats seit der Frühen Neuzeit“ eine Ausstellung zur Notariatsgeschichte statt. Die Ausstellung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Notartages Einblicke in die Entwicklung der Gesetzgebung und der notariellen Praxis von der Frühen Neuzeit bis heute ermöglichen. Anhand von Urkunden, Notarliteratur sowie Gemälden und Grafiken wird auf Schautafeln die Geschichte des Notariats visualisiert. Zu der Ausstellung wird ein detaillierter Katalog erscheinen, den alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Notartages erhalten werden.

Zur finanziellen Unterstützung der Ausstellung hat der Vorstand der Rheinischen Notarkammer den „Verein zur Förderung des 28. Deutschen Notartages in Köln 2012 e.V.“ gegründet. Der Verein freut sich über Spenden, die zum Gelingen der Ausstellung beitragen werden (Konto-Nr. 380 982, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln).

Nähere Informationen zum Fach- und Rahmenprogramm des 28. Deutschen Notartages sind unter [www.notartag.de](http://www.notartag.de) abrufbar.

## 69. Deutscher Juristentag

Vom 18. bis 21. 9. 2012 findet in München der 69. Deutsche Juristentag statt.

Auf diesem alle zwei Jahre stattfindenden Kongress werden aktuelle rechtspolitische Themen aus verschiedenen Rechtsgebieten behandelt, und zwar gegliedert in die sechs Fachabteilungen Zivilrecht (Brauchen Konsumenten und Unternehmen eine neue Architektur des Verbraucherrechts?), Sozialrecht (Wettbewerb im Gesundheitswesen – Welche gesetzlichen Regelungen empfehlen sich zur Verbesserung eines Wettbewerbs der Versicherer und Leistungserbringer im Gesundheitswesen?), Strafrecht (Straftaten und Strafverfolgung im Internet), Öffentliches Recht (Neue Formen der Bürgerbeteiligung? Planung und Zulassung von Projekten in der parlamentarischen Demokratie), Wirtschaftsrecht (Staatliche und halbstaatliche Eingriffe in die Unternehmensführung) sowie IT- und Kommunikationsrecht (Persönlichkeits- und Datenschutz im Internet – Anforderungen und Grenzen einer Regulierung) und die Schlussveranstaltung Forum Europa (Europa am Scheideweg – Krise der Union oder Notwendigkeit einer europäischen Verfassung).

Anmeldungen sollten möglichst bis zum 31. 8. 2012 online über [www.djt.de](http://www.djt.de) oder schriftlich mit dem Anmeldeformular an den Deutschen Juristentag e.V., Postfach 1169, 53001 Bonn, erfolgen.

### **Kolloquium „Notarielle Gestaltungspraxis im Insolvenzrecht – Aktuelle Fragen“**

Das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet am 6. 9. 2012 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, ein Kolloquium zum Thema „Notarielle Gestaltungspraxis im Insolvenzrecht – Aktuelle Fragen“.

Referenten sind Rechtsanwalt und Notar *Prof. Rolf Rattunde*, Berlin, Notar a. D. *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Richter am AG *Dr. Thorsten Graeber*, Potsdam, *Prof. Dr. Stefan Smid*, Universität Kiel, *Prof. Dr. Jürgen Kessler*, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Notar-assessor *Dr. Leif Böttcher*, Bundesministerium der Justiz, Berlin, und *Prof. Dr. Christoph Paulus*, Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Teilnahmegebühr (incl. Verköstigung und Tagungsband) beträgt 65,- € für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung, 90,- € für Mitglieder des Förderkreises des Instituts für Notarrecht, 130,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung und 185,- € für alle übrigen Teilnehmer. Für Angehörige wissenschaftlicher Einrichtungen, Studierende, Referendare und Notarassessoren, die zugleich Mitglied der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. sind, ist die Veranstaltung kostenlos.

Nähere Informationen sowie Anmeldeformular siehe unter <http://fn.rewi.hu-berlin.de/>. Anmeldeschluss ist der 24. 8. 2012. Anfragen sind zu richten an das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, Telefon 030/2093-3439, Telefax 030/2093-3560, E-Mail: [notarinstitut@rewi.hu-berlin.de](mailto:notarinstitut@rewi.hu-berlin.de).

### **Tagung „Vorweggenommene Vermögensübertragung unter Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen“**

Die Forschungsstelle für Notarrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München veranstaltet am 10. 7. 2012 in der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, im Senatssaal (Raum E 106/110 im 1. Obergeschoss), eine Tagung zum Thema „Vorweggenommene Vermögensübertragung unter Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen“. Beginn der Veranstaltung ist 16.30 Uhr s. t.; zum Ausklang der Veranstaltung wird zu einem kleinen Empfang geladen.

Referenten sind *Prof. Dr. Eva Inés Oberfell*, Berlin, und Notar *Dr. Arne Everts*, Berchtesgaden.

Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen; es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung zur Tagung und zum Empfang gebeten. Anmeldungen sind zu richten an die Forschungsstelle für Notarrecht, Telefax 089/2180-13981, E-Mail: [FS-Notarrecht@jura.uni-muenchen.de](mailto:FS-Notarrecht@jura.uni-muenchen.de). Weitere Informationen siehe unter [www.notarrechtsinstitut.de](http://www.notarrechtsinstitut.de).

## Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

### 1. Intensivkurs Grundstücksrecht

*Zeit/Ort:* 12. – 14. 7. 2012, Lübeck, Radisson Blu Senator Hotel Lübeck  
*Leitung:* Notar *Stefan Wegerhoff*, Düsseldorf  
*Referenten:* Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, München, Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen, Notar *Stefan Wegerhoff*, Düsseldorf  
*Kostenbeitrag:* 665,- € / ermäßigt 550,- €  
 (Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

### 2. Umstrukturierung von Unternehmen unter Berücksichtigung des neuen Umwandlungssteuererlasses

*Zeit/Ort:* 14. 7. 2012, München, Le Meridien  
*Leitung:* Notar a.D. *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim  
*Referenten:* Regierungsdirektor *Dr. Hartmut Klein*, Bundesfinanzakademie im Bundesministerium der Finanzen, Brühl, Notar a.D. *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim  
*Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- €

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: [notare@anwaltsinstitut.de](mailto:notare@anwaltsinstitut.de), Internet: [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de), Bankverbindung: National-Bank AG (BLZ 360 200 30), Konto-Nr. 6471110.

## Verbraucherpreisindex für Deutschland im April 2012

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2005 = 100 im April 2012 gegenüber April 2011 um 2,1% (112,8) gestiegen. Im Vergleich zum März 2012 erhöhte sich der Index um 0,2%.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)).